

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>1</b>
1.1	Eingrenzung . . . . .	3
1.2	Definitionen und Begriffe . . . . .	4
1.2.1	Stadt . . . . .	4
1.2.2	Stadttor und Stadteingang . . . . .	4
1.2.3	<i>Urbs, continentia</i> und <i>suburbium</i> in Stadtrum . . . . .	10
1.3	Methodische Prämissen . . . . .	11
1.3.1	Plädoyer für methodische Vielseitigkeit . . . . .	11
1.3.2	Multiperspektivische Historiographie . . . . .	12
1.3.3	Ein komparatistischer Zugang . . . . .	15
1.4	Voraussetzungen und Ansprüche der Quellenarbeit . . . . .	17
1.4.1	Übersicht über die benutzten Quellen . . . . .	17
1.4.2	Zur Problematik entkontextualisierter Zitate in einer historischen Argumentation . . . . .	18
1.5	Gliederung . . . . .	23
<b>Teil 1: Das Stadttor in den Kulturen des Mittelmeerraums</b> . . . . .		<b>27</b>
<b>2</b>	<b>Der Bau von Stadtmauern und Stadttores in der römischen Kaiserzeit</b> . . . . .	<b>29</b>
2.1	Die Entwicklung der römischen Wehrarchitektur bis in die Kaiserzeit . . . . .	30
2.1.1	Walltore . . . . .	30
2.1.2	Mauertore . . . . .	31
2.1.3	Bogenmonumente als Stadttores . . . . .	32
2.1.4	Ausblick . . . . .	33
2.2	Welche Städte hatten Mauern? . . . . .	33
2.3	Wer entschied über die Errichtung von Mauern? . . . . .	37
2.4	Wer finanzierte Stadtmauern, Türme und Tore? . . . . .	39
2.5	Tore ohne Mauern . . . . .	43
2.6	Gründe für die Errichtung von Stadtmauern und Stadttores im Prinzipat . . . . .	45
<b>3</b>	<b>Das Stadttor in der Levante</b> . . . . .	<b>51</b>
3.1	Die Infrastruktur der altorientalischen Stadt . . . . .	52
3.2	Das Tor als städtische Institution . . . . .	56

3.3	Der kaiserzeitliche Stadteingang und die altorientalische Tradition . . .	60
3.3.1	Die Dynamik städtebaulicher Bedürfnisse in Gadara . . . . .	61
3.3.2	Die Hauptstraße als lineares Forum . . . . .	72
3.3.3	Die Karawanenstation am Tor der kaiserzeitlichen Levantestadt . . . . .	74
3.3.4	Potentiale einer Langzeitperspektive . . . . .	77
<b>4</b>	<b>Das Stadttor in Griechenland . . . . .</b>	<b>79</b>
4.1	Kriegsführung und Mauerbau in archaischer und klassischer Zeit . .	79
4.2	Befestigte Städte als offene Städte . . . . .	85
4.2.1	Das Kontinuum von Stadt und Chora . . . . .	86
4.2.2	Ritus und Kultus im Übergangsraum . . . . .	88
4.3	Pausanias als Chronist vorrömischer Stadttore und Mauern in den griechischen Städten des zweiten Jahrhunderts . . . . .	91
4.3.1	Die Stadtmauer: Sehenswürdigkeit aus vergangenen Zeiten .	92
4.3.2	Das Stadttor: Orientierungshilfe bei Spaziergängen durch eine sakralidyllische Landschaft . . . . .	97
<b>Teil 2: Kontrollmodalitäten am Stadteingang . . . . .</b>		<b>105</b>
<b>5</b>	<b>Das Konzept von <i>pax et securitas</i> . . . . .</b>	<b>107</b>
5.1	<i>Securitas Augusti</i> . Der Kaiser als Garant einer ubiquitären Sicherheit .	107
5.2	Kriegszustand als Anachronismus . . . . .	112
5.3	Nicht das geschlossene, sondern das offene Tor steht für Sicherheit .	116
5.4	Persönliche Reisefreiheit: Eine Herausforderung für die öffentliche Ordnung? . . . . .	119
<b>6</b>	<b>Sicherheit am Eingang der kaiserzeitlichen Stadt . . . . .</b>	<b>123</b>
6.1	Städtische Sicherheitskonzepte . . . . .	127
6.2	Verschließbarkeit von Stadttoren und nächtlicher Torschluß . . . . .	130
6.2.1	Technische Voraussetzungen . . . . .	130
6.2.2	Belege für geöffnete und für geschlossene Tore . . . . .	133
6.3	Wachpersonal . . . . .	136
6.3.1	Nachtwachen . . . . .	137
6.3.2	Tagwachen . . . . .	138
6.3.3	Wachlokale an und in Stadttoren . . . . .	141
6.3.4	Verschlossene und bewachte Tore im Prinzipat . . . . .	142
6.4	Personenkontrollen . . . . .	144
6.4.1	Mobilitätsrestriktionen für Personen und Personengruppen .	145
6.4.2	Die Identifikation von Personen . . . . .	148
6.4.3	Sozialer Status und persönliche Vernetztheit als Faktoren . .	158

6.4.4	Ausblick: Die Bürokratisierung von Personenkontrollen ab dem vierten Jahrhundert . . . . .	159
6.5	Das umgehbare Stadttor . . . . .	161
6.6	Militärisch besetzte <i>stationes</i> am Stadteingang . . . . .	166
6.6.1	Der archäologische und epigraphische Befund . . . . .	169
6.6.2	Ein <i>lieu de pouvoir</i> : Machtdemonstration und Machtmißbrauch . . . . .	171
6.7	Herstellung und Darstellung von Sicherheit am Eingang der Stadt . . . . .	173
<b>7</b>	<b>Torgeld- und Zollerhebung</b> . . . . .	<b>177</b>
7.1	Municipale und kommissarische Zollerhebung an Stadttoren . . . . .	178
7.2	Torzölle im ägyptischen Fayum . . . . .	181
7.2.1	Am Stadttor zu entrichtender Hafenzoll (λιμήν Μέμφως) . . . . .	183
7.2.2	Zoll des Nomos Arsinoites (ῥ και ῡ) . . . . .	184
7.2.3	Maut zu Sicherung der Wüstenstraße (ἴχνους ἐρημοφυλακία) . . . . .	185
7.2.4	Modellrechnung . . . . .	186
7.3	Lokalisierbare Torzollstationen . . . . .	187
7.4	Die Zolldeklaration am Stadttor . . . . .	192
<b>8</b>	<b>Handel, Wirtschaft und Gewerbe am Stadteingang</b> . . . . .	<b>195</b>
8.1	Märkte und Warendepots . . . . .	196
8.2	Die Anlieferung und Schlachtung von Vieh . . . . .	199
8.3	Infrastruktur und Dienstleistungen für Reisende . . . . .	201
8.4	Außerhalb der Stadt angesiedelte Gewerbe und Einrichtungen . . . . .	204
8.5	Berufsleben an den Toren Roms . . . . .	209
8.6	Eine Momentaufnahme an der Porta Capena in Rom . . . . .	212
<b>Teil 3: Verkehrs- und Kommunikationswege am Stadteingang</b> . . . . .		<b>215</b>
<b>9</b>	<b>Verkehrsregeln und Verkehrsregelung am Eingang der römischen Städte</b> . . . . .	<b>217</b>
9.1	Das angebliche Tagfahrverbot in Rom . . . . .	219
9.1.1	Normative Grundlagen . . . . .	219
9.1.2	Praktiziertes Verkehrsverhalten . . . . .	227
9.1.3	Ergebnisse . . . . .	231
9.2	Lokale Verkehrsregelung in den Städten des Römischen Reichs . . . . .	232
9.2.1	Literarische Quellen . . . . .	233
9.2.2	Archäologische Befunde . . . . .	237
9.2.3	Ergebnisse . . . . .	240
9.3	Möglichkeiten zur Führung des Durchgangsverkehrs . . . . .	242
9.3.1	Der gesamte Verkehr geht durch das Zentrum der Stadt . . . . .	243
9.3.2	Das Forum wird ausgespart . . . . .	245

9.3.3	Ein verkehrsberuhigtes Zentrum . . . . .	247
9.3.4	Eine eigene innerstädtische Trasse für den Fernverkehr . . .	249
9.3.5	Umgehungsstraßen unmittelbar <i>intra</i> und <i>extra muros</i> . . . .	249
9.3.6	Umgehungsstraßen in größerer Entfernung zur Siedlung . .	250
9.3.7	Rom, eine Stadt ohne Durchgangsverkehr . . . . .	250
9.3.8	Ergebnisse . . . . .	251
9.4	Überlegungen zum Verkehrsaufkommen am Stadteingang . . . . .	253
<b>10</b>	<b>Die Bedeutung der Stadttore für Vernetzung und Kommunikation . . . . .</b>	<b>257</b>
10.1	Das Stadttor im Straßensystem . . . . .	258
10.1.1	Orientierung – Das Stadttor als Landmarke . . . . .	260
10.1.2	Raumorganisation – Das Stadttor als Verbindungsstelle . . .	263
10.2	Das Stadttor im Kommunikationssystem . . . . .	268
10.2.1	Ortsspezifische Kommunikationsmodalitäten im urbanen Raum . . . . .	269
10.2.2	Informationsaustausch . . . . .	270
10.2.3	Informationsfluß . . . . .	272
10.2.4	Das Tor als Medium und Aktant von Kommunikation . . .	276
10.2.5	Zusammenfassung . . . . .	280
	<b>Teil 4: Die Semantik des Stadttors . . . . .</b>	<b>281</b>
<b>11</b>	<b>Das Tor als liminaler Ort . . . . .</b>	<b>283</b>
11.1	Der Stadteingangsbereich als Schwellenraum . . . . .	286
11.2	Das Tor als Teil einer sakralen und sakralrechtlichen Grenze . . . . .	292
11.2.1	Nicht maßgeblich: Das Pomerium . . . . .	292
11.2.2	Das römische Stadtgründungsritual, die <i>sanctitas</i> der Mauern und der Status der Tore . . . . .	293
11.2.3	Eine Grenze zwischen Lebenden und Toten . . . . .	296
11.3	Kultpraxis am oder im Stadttor . . . . .	297
11.3.1	Die östlichen Provinzen . . . . .	297
11.3.2	Die westlichen Provinzen und Italien . . . . .	300
11.3.3	Rom . . . . .	302
11.3.4	Apotropäische und magische Praktiken . . . . .	307
11.3.5	Das Stadttor als Ort persönlicher Religiosität? . . . . .	310
11.4	Inszenierter Übergang: Rituale am Stadttor . . . . .	312
11.4.1	Städtische Feste und Prozessionen . . . . .	313
11.4.2	Das <i>adventus</i> -Zeremoniell . . . . .	315
11.4.3	Der Triumph und die Frage nach der Porta Triumphalis . . .	323
11.4.4	Ergebnisse . . . . .	329

<b>12</b>	<b>Das Tor als Ort von Repräsentation</b> . . . . .	<b>333</b>
12.1	Die Repräsentation der Stadt . . . . .	335
12.1.1	Eine Manifestation von Macht . . . . .	337
12.1.2	Das Stadttor als Ausdruck von <i>dignitas, urbanitas</i> und <i>romanitas</i> . . . . .	339
12.1.3	Identifikationsangebote und Memorialkultur . . . . .	342
12.2	Die Repräsentation führender Familien . . . . .	345
12.3	Herrscherbildnisse am Stadttor . . . . .	349
<b>13</b>	<b>Fiktionale Topographien des Stadtrands</b> . . . . .	<b>355</b>
13.1	Das Imaginäre als Problem althistorischer Forschung . . . . .	355
13.2	Die Entfaltung städtischer Peripherien in der Literatur . . . . .	360
13.2.1	Szenen eines attischen Alltags . . . . .	361
13.2.2	Romanbilder eines <i>locus horridus</i> . . . . .	371
13.3	Der imaginäre Stadtrand im historischen Kontext . . . . .	376
13.3.1	Städtebaulicher Wandel als Gentrifizierungsprozeß . . . . .	377
13.3.2	Die Transformation der urbanen Landschaft Roms in der Satire . . . . .	378
13.3.3	Ausblick . . . . .	383
<b>Teil 5:</b>	<b>Bilanz und Ausblick</b> . . . . .	<b>385</b>
<b>14</b>	<b>Die Funktionen des römischen Stadttors</b> . . . . .	<b>387</b>
14.1	Funktionen, die Stadttore in der Kaiserzeit <i>nicht</i> erfüllten . . . . .	387
14.2	Kontrollstelle: Sicherheitspolitische, wirtschaftliche und verkehrstechnische Funktionen . . . . .	389
14.3	Verbindungsstelle: Infrastrukturelle, orientierungsgebende und kommunikative Funktionen . . . . .	390
14.4	Symbolort: Religiöse, rituelle und repräsentative Funktionen . . . . .	390
14.5	Der emotionale Wert des Stadttors . . . . .	391
<b>15</b>	<b>Am Tor der vormodernen Stadt</b> . . . . .	<b>393</b>
15.1	Die antike Situation . . . . .	394
15.2	Das Betreten der Stadt als kulturelle Praxis von der Antike bis zur Frühen Neuzeit . . . . .	395
15.2.1	Kontrolliert werden . . . . .	396
15.2.2	Waren deklarieren . . . . .	397
15.2.3	Streiten und warten . . . . .	398
15.2.4	Religion praktizieren . . . . .	398
15.2.5	Vor verschlossenem Tor stehen . . . . .	399
15.2.6	Spezielle Umstände und besondere Anlässe . . . . .	400
15.2.7	Ein Vorgang mit vielen Variablen . . . . .	401

15.3 Zum Schluß . . . . .	401
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>403</b>
<b>Abbildungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>441</b>
<b>Indices . . . . .</b>	<b>445</b>